



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe, ist zum 01.06.2020 die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 74/2020

- vorbehaltlich der Projektbewilligung - zu besetzen.

Vergütung:	Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang:	0,75 VZÄ
Befristung:	bis zum 01.06.2023 (Weiterbeschäftigung wird angestrebt)

Das Institut für Nichteisen-Metallurgie und Reinstoffe arbeitet an der Entwicklung neuer Verfahren zur Herstellung und zum Recycling von Nichteisenmetallen. Ziel dieses Projektes ist, einen Hochtemperatur Mikrowellen-Reaktor zu charakterisieren der den Energiebedarf mittels Mikrowellen deckt und Verbrennung in der Durchführung von metallurgischen Prozessen dadurch vermieden werden kann. Weitere Möglichkeiten der Nutzung von Produktgasen zur Herstellung von Chemikalien werden erforscht. Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, zu einer zero-waste – CO₂ emissionsfreien metallurgischen Industrie beizutragen.

Das sind Ihre Aufgaben:

- verantwortliches Projektmanagement für die Auslegung, Beschaffung und Installation von neuartigen Reaktoren
- selbstständige Planung und Durchführung der entsprechenden Versuchsreihen im Labormaßstab sowie wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse
- Thermodynamische- und Prozessmodellierung der Verfahrensrouten (mittels FactSage und HSC-Sim)
- Publikation der Ergebnisse in begutachteten Zeitschriften und auf Konferenzen

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- universitären Diplom- oder Masterabschluss in der Fachrichtung Metallurgie, Chemie, Werkstoffwissenschaft, Verfahrenstechnik oder ein vergleichbarer Abschluss
- persönliches Engagement, hohe Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Qualifikation (Promotion oder Habilitation)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Alexandros Charitos, Tel.: 03731/39-2303
E-Mail: Alexandros.Charitos@inemet.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 74/2020** sind **bis zum 31.03.2020** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg, Deutschland

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>.